

Presseinformation

Reiten, Arztbesuche und große Abenteuer

Bielefeld, den 18. November 2016

„Das allerschönste ist das Ponyreiten“. Gebannt hängen die acht Mädchen an den Lippen von Friederike Rethage. Die ehemalige Bundesfreiwilligendienstleistende der DRK Kita Heeper Strolche ist heute in „ihre“ Kita zurückgekehrt, um den Mädchen und Jungen vorzulesen. Mit ihr gemeinsam tun das 130.000 Vorleserinnen und Vorleser im ganzen Land anlässlich des 13. Bundesweiten Vorlesetages am 18. November.

Außer einem gelegentlichen „Knack-knack“ beim Knuspern der Kekse, die am Vortag bei den Strolchen für die gemütliche Leserunde gebacken wurden, ist kein Mucks zu hören. Die Mädchenrunde rutscht noch etwas näher an Rethage heran, als Conny den ersten richtigen Ausritt auf ihrem Pferd Flecki macht. „Flecki passt zum Pferd“, meint die fünfjährige Laura beim Betrachten des weiß-braunen Fells. „Oder Maxi“, findet die vierjährige Aysa. Sie hat auch gleich eine Idee, als Connys Mama staunt, dass Conny den Stall ausmistet, weil sie doch zu Hause noch nicht einmal ihr Zimmer aufräumt. „Das muss immer die Mama machen“, stellt sie fest.

Nela (5) darf noch ein Buch aussuchen. Gemeinsam mit Conny begeben sich die Mädchen zur Vorsorgeuntersuchung beim Kinderarzt. Ein kollektives „liih“ ertönt, als der Arzt Conny in die Nase leuchtet. Schnell werden eigene Erfahrungen ausgetauscht, auch wie Lauras Sehtest der „Schul-an-dingsbums“ verlaufen ist.

Die Damenriege wird nun durch eine überwiegend aus Jungen zusammengesetzte Runde abgelöst. „Valentin hat keine Angst“ steht als erstes auf der Wunschliste. Grillibel, die Schwester des kleinen Eichelbohrers, ist verschwunden. Gemeinsam mit seinem Freund Cri Cri steigt er in ein tiefes Loch, um Grillibel zu suchen. Cri Cri hat Angst und wittert überall Gefahr. „Ich nicht“, behauptet Can selbstbewusst. „Jeder hat Angst vor irgendetwas“, meint Rethage. Aber der fünfjährige bleibt standhaft: „Ich bin schon einmal im Dunkeln in den Keller gegangen“, entgegnet er und erntet mit dieser Meisterleistung die bewundernden Blicke der übrigen kleinen Zuhörer.

**DRK Kreisverband
Bielefeld e.V.**

Marita Gelbe-Kruse

Leiterin DRK Kita

Heeper Strolche

Tel. 0521 – 16 43 604

Fax 0521 – 16 43 896

info@drk-heeper-strolche.de

www.drk-heeper-strolche.de

Rüggiesiek 21

33719 Bielefeld

**DRK Kreisverband
Bielefeld e.V.**

Marita Gelbe-Kruse

Leiterin DRK Kita

Heeper Strolche

Tel. 0521 – 16 43 604

Fax 0521 – 16 43 896

info@drk-heeper-strolche.de

www.drk-heeper-strolche.de

Rüggiesiek 21

33719 Bielefeld

„Wenn du dich nicht weitertraust, wirst du nie etwas erleben“, lautet dann auch das aufmunternde Resümee von Grillibel, das am Ende des aufregenden Höhlenabenteuers steht.

Zum Abschluss noch eine Geschichte mit Tigger und seinen Freunden im Hundert-Morgen-Wald und schon ist der schöne Vorlesevormittag viel zu schnell zu Ende. „Kinder lieben das Vorlesen“, erzählt Rethage, die als Kind ihre Lieblingsgeschichten auswendig konnte. Sie möchte mit ihrem Engagement den Spaß am Lesen wecken. „Lesen tut einfach gut“, sagt die 22-Jährige. Da Vorlesen zudem die Sprache prägt, wird bei den Strolchen täglich vorgelesen. Jetzt übrigens aus einer Reihe neuer Bücher, die der Einrichtung zum Vorlesetag von einem ehemaligen Kita-Kind gespendet wurden.

Die Initiatoren des Vorlesetags, DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung, wollen mit dem Aktionstag ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für das Lesen setzen und Freude am (Vor-)Lesen wecken. So sollen langfristig Lesekompetenz gefördert und Bildungschancen eröffnet werden.